



Grestner Nachrichten

**„Die Hitze des Herbstes ist anders
als die Hitze des Sommers.
In der einen reifen die Äpfel, in der
anderen werden sie zu Apfelwein.“**

(Jane Hirshfield)



INHALTSVERZEICHNIS

02

ALLGEMEINE INFOS

03

BÜRGERMEISTER INFOS

Vorwort des Bürgermeisters

04

GEMEINDEGESCHEHEN

Splitter aus den GR Sitzungen
Verabschiedung in den Ruhestand
Baustellen
Fahrtendienst Emil
Trinkwasseruntersuchung
Sicher unterwegs am Schulweg
Verordnung Schulstraße
Strauch-, Hecken- und Baumschnitt
„Dorfheld“
Ferienbetreuung/Ferienspiel 2026

14

BERICHTE & NEWS

Gesunde Gemeinde
Special Olympics
Topothek
Theaterensemble Gresten
Gratulationen & Kondolenz
Kurz und bündig

ÄRZTEDIENST

Allgemeinmediziner/innen:

Gresten: **Dr. Nikou Syrus** 07487/2680
Gaming: **Dr. Lindner Barbara** 07485/98488

Facharztpraxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Gresten

Dr. Wohleser-Nikou Johanna
Wahlärztin aller Kassen
0660/3585102

Facharztpraxis für Orthopädie und Traumatologie, Gresten

DDr. Mahmoud Elshamly
Wahlarzt aller Kassen
0676/5727698

Zahnarztpraxis mit Herz, Gresten

Dr.med.dent. Mohammad Ibraheem
alle Kassen & privat
07487/30484

KONTAKTDATEN

Marktgemeinde Gresten

Badgasse 1
3264 Gresten
Telefon: +43 7487 2310-0
Fax: +43 7487 2310-20
gemeinde@gresten.gv.at

Parteienverkehr

Montag bis Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 13:00 – 16:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Bevorzugt Di & Do: 14:30 – 16:30 Uhr
Vor Anmeldung empfohlen! (ggf. andere Tage möglich)

APOTHEKENDIENST

www.apotheker.or.at

Nacht- u. Notdienstapotheken

Apotheke GRESTEN	07487/2673
Apotheke PURGSTALL	07489/2874
Apotheke SCHEIBBS	07482/42228
Apotheke GAMING	07485/97224
Apotheke STEINAKIRCHEN	07488/71616
Apotheke WIESELBURG	07416/52316

ÄRZTEWOCHENENDDIENST ONLINE

www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenddienst

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.



VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Die Gemeinde als Verwaltungs- und Dienstleistungsbetrieb



Geschätzte Grestnerinnen und Grestner, liebe Kinder und Jugendliche!

Allgemein bekannt ist, dass die Kosten in vielen Bereichen steigen. Gleichzeitig wachsen die Einnahmen der Gemeinden leider nicht im gleichen Ausmaß – das Spüren auch wir in Gresten.

Trotz dieser herausfordernden Rahmenbedingungen ist die Marktgemeinde Gresten wirtschaftlich gut aufgestellt. Das ist eine wichtige Grundlage für unsere weitere Entwicklung. Gleichzeitig bedeutet es aber auch, mit den vorhandenen Mitteln sorgsam und verantwortungsvoll umzugehen.

Doch woher kommt eigentlich das Geld, mit dem eine Gemeinde ihre Aufgaben finanziert?

Die Einnahmen einer Gemeinde setzen sich aus verschiedenen Bereichen zusammen. Dazu gehören unter anderem die Ertragsanteile aus den Bundesabgaben, gemeindeeigene Steuern wie die Kommunal- und Grundsteuer sowie Gebühren für Leistungen wie Wasser und Kanal. Dazu kommen Zuweisungen und Förderungen.

Mit diesen Einnahmen erfüllt die Gemeinde eine Vielzahl von Aufgaben, die für unseren Alltag oft selbstverständlich sind: von der Verwaltung und dem Bürgerservice über Straßen und öffentliche Einrichtungen bis hin zu Kindergarten, Schule, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Freizeit- und Sportanlagen und vielen weiteren Leistungen.

Vieles davon funktioniert im Hintergrund – ist aber für das tägliche Leben in unserer Gemeinde unverzichtbar.

Wenn wir Gemeindeabgaben bezahlen, finanzieren wir damit also ganz konkrete Leistungen direkt vor Ort.

Ein Teil dieser Mittel fließt wiederum in Form von Aufträgen zurück in unsere Region. Wir versuchen daher, wo es möglich und wirtschaftlich sinnvoll ist, Aufträge an heimische und regionale Unternehmen zu vergeben. Das hat mehrere Vorteile: Wir halten Wertschöpfung in der Region, sichern Arbeitsplätze und stärken unsere heimische Wirtschaft. Gleichzeitig können kurze Wege auch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Das gilt natürlich nicht nur für die Gemeinde. Auch wir alle können mit unseren täglichen Entscheidungen regionale Wertschöpfung unterstützen – etwa beim Einkauf regionaler Lebensmittel oder bei heimischen Handwerksbetrieben.

Als Gemeinde verstehen wir uns als **Dienstleister für die Menschen in Gresten**. Unser Ziel ist es, die notwendigen Leistungen zuverlässig bereitzustellen und gleichzeitig unsere Gemeinde zukunftsfit weiterzuentwickeln.

Dazu gehören auch Investitionen in unsere Infrastruktur. Straßen, Kindergarten, Schule, Wasser- und Abwasserversorgung oder der Ausbau des Breitbandnetzes sind kein Luxus. Sie sind wichtige Voraussetzungen für Lebensqualität, für unsere Familien und für einen attraktiven Wirtschafts- und Wohnstandort.

Stabile Gemeindefinanzen geben uns den notwendigen Spielraum, um heute verantwortungsvoll zu handeln und gleichzeitig die Voraussetzungen für morgen zu schaffen.

Wir investieren damit in **Lebensqualität, Infrastruktur, Klimaschutz und eine starke regionale Wirtschaft** – und damit in ein Gresten, in dem auch die nächsten Generationen gerne leben, arbeiten und zuhause sind.

Danke an alle, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, dass Gresten auch weiterhin finanziell stabil, lebenswert und zukunftsfähig bleibt.

Euer Bürgermeister, Harald Gnadenberger

SPLITTER AUS DEM GEMEINDERAT

- **Änderung der Wasserabgabenordnung**

Der Gemeinderat hat die Verschiebung des Ablesezeitraums beschlossen.

Es ergibt daher folgende Veränderung beim Ablesezeitraum:

Der neue Ablesezeitraum beginnt mit 01. Jänner und endet mit 31. Dezember.

(zuvor vom 01. Oktober bis 30. September)

Dies hat zur Folge, dass mit Oktober 2026 ein weiterer aliquoter Teilbetrag vorgeschrieben und die Ablesung um ein Quartal nach hinten (Jänner 2027) erfolgen wird.

Wie gewohnt werden rechtzeitig im Vorfeld wieder Ablesekarten ausgeschickt.

- **Errichtung Padel-Court** - Beauftragung Fa. ResiGrass GmbH € 40.116,--
- **Verlegung und Erneuerung Funcourt** - Vergabe an Fa. Sportbau HL GmbH um € 38.071,--
- **Anschaffung von 2 VOR-Klimatickets** für 2027 (Preis pro Ticket: € 1.019,--)
- **Beschluss Mehrkosten Asphaltierung Salcherstraße**
Im Zuge der Asphaltierungsarbeiten in der Salcherstraße hat der GR Mehrkosten im Ausmaß von € 46.596,--
für zusätzliche Asphaltflächen und Verbesserungen in der Straße beschlossen.
- **Beauftragung von Kanalbefahrungen in div. Gemeindestraßen**
Auftrag an die Fa. Rudolf Haubenberger GmbH in Höhe von € 15.592,--
für die Kanalbefahrung der Gemeindestraßen Schlossgasse, Salcherstraße, Eichengasse, Willi Sigmund-Straße, Erlaufgasse
- Beauftragung Fa. WEFA Elektro GmbH mit der Neuverkabelung Straßenbeleuchtung + Umrüstung auf LED in der Franz Alt-Promenade in Höhe von € 22.936,--
- **Gewährung von Subventionen**
 - a. Krampaspass € 2.000,--
 - b. FF Gresten € 13.000,--
 - c. Verein Kulturschmiede € 7.500,--
- **Beschluss zur Auszeichnung als „Natur im Garten“ Gemeinde gefasst**
Dies bedeutet für die Marktgemeinde Gresten:
 - o Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide
 - o Verzicht auf chemisch- synthetische Düngemittel
 - o Verzicht auf Torf und torfhaltige Produkte
 - o Schutz von ökologisch wertvollen Grünraumelementen
- **Resolution für den Erhalt des Bezirksgerichtes Scheibbs**
- **Beschluss zur Zusammenlegung der Gemeindeverbände** J.H. Schmelzer Musikschule und Musikschule Erlaufthal mit Wirksamkeit 01. Jänner 2027 zur Musikschule Ötscherland.
- **Errichtung von öffentlichen E-Ladestationen**
Der GR hat beschlossen, beim Kulturschmiede-Parkplatz eine öffentliche E-Ladestation für KfZ zu errichten. Des Weiteren hat sich die Gemeinde mit der EVN darauf verständigt, dass die EVN weitere öffentlich zugängliche Ladestationen an den Standorten Willi Sigmund-Straße und Franz Alt-Straße errichten wird.

Hinweis: Alle Beträge auf ganze Euro gerundet

VERABSCHIEDUNG IN DEN RUHESTAND

Nach 8 Jahren im Gemeindedienst trat unser geschätzter Außendienstmitarbeiter Herbert Leichtfried mit 1. August 2026 seinen wohlverdienten Ruhestand an.

Zum Abschied lud er seine Kolleginnen und Kollegen am Bauhof zu einer gemütlichen Grillerei ein, welche gut besucht wurde. In geselliger Runde wurde auf die gemeinsame Zeit zurückgeblickt und die eine oder andere Erinnerung ausgetauscht.

Die Marktgemeinde Gresten bedankt sich bei Herbert Leichtfried herzlich für seine engagierte Arbeit und seinen wertvollen Beitrag zum Gemeindegeschehen.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm vor allem Gesundheit, viel Freude und viele schöne Momente mit seiner Familie.

Alles Gute für den Ruhestand, lieber Herbert!



Sesselleisten im Besprechungsraum erneuert als letzte Arbeitsaufgabe

Vor dem Antritt seiner Pension wurden durch unseren Außendienstmitarbeiter Herbert Leichtfried die Sesselleisten im Besprechungsraum des Gemeindeamtes ausgetauscht. Die in die Jahre gekommenen Leisten zeigten bereits deutliche Gebrauchsspuren. Mit den neuen Sesselleisten präsentiert sich der Besprechungsraum nun wieder in einem gepflegten und modernen Erscheinungsbild.

Die Gemeinde bedankt sich bei dem mittlerweile pensionierten Kollegen für die fachgerechte und sorgfältige Durchführung dieser Arbeiten.



BAUSTELLEN

Über die Sommermonate hat sich bei den Bauprojekten der Marktgemeinde Gresten wieder einiges getan. Besonders im Bereich Franz Alt-Straße, Salcherstraße und Mitterweg wurde mit Hochdruck gearbeitet. Kurzfristig eingeschobene Kabeltauscharbeiten der Netz NÖ haben den Umfang der Arbeiten zusätzlich erweitert und den Zeitplan leider spontan verzögert. Erfreulicherweise konnte zwischen der Netz NÖ, der Bau-firma Porr und der Gemeinde mitsamt den betroffenen Anrainern eine Kompromisslösung erzielt werden, welche zusätzliche Grabungsarbeiten in den nächsten Jahren verhindert.

Aber auch in div. anderen Bereichen in Gresten wurde sichergestellt, dass die Erneuerungen der Wasserleitungen sowie der Glasfaserausbau voranschreiten.

Der Ausführungsplan im restlichen Jahr 2026 besteht aus der Fertigstellung der bereits laufenden Bauabschnitte, bevor 2027 die letzte Etappe des beauftragten Bauloses gestartet wird.

Generell gilt für alle Baustellenbereiche: Sobald nähere Informationen für AnrainerInnen vorliegen, nehmen wir bezüglich erforderlicher Abstimmungen gesondert Kontakt mit ihnen auf!



STARKE NETZE FÜR MARKTGEMEINDE GRESTEN

Die Anforderungen an das Stromnetz verändern sich weiterhin rasant: Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen und Elektromobilität sorgen für einen steigenden Bedarf an Netzkapazitäten.

Deshalb investiert die Netz NÖ gezielt in den Ausbau der Infrastruktur in der Marktgemeinde Gresten.

Das Projekt umfasst die Errichtung der neuen Trafostationen Gresten Schulstraße, Gresten Kindergarten, Gresten Unterer Markt, Gresten Schmiedgasse und Gresten Hainstraße.

Verlegung von ca. 3500m Mittelspannungskabel und ca. 3500m Niederspannungskabel.



Insgesamt investiert die Netz NÖ rund neunhunderttausend Euro in die Modernisierung des örtlichen Stromnetzes.

„Ein leistungsfähiges Stromnetz ist die Grundlage für den Weg in eine erneuerbare Energiezukunft. Mit den Maßnahmen in Gresten schaffen wir die Voraussetzungen, damit auch künftig ausreichend Kapazitäten für neue Anwendungen und erneuerbare Energien zur Verfügung stehen“, sagt Josef Brückelmayer, Leiter der Netzregion Mostviertel West.

Vizebürgermeister Johannes Buchebner betont: „Das Projekt ist ein wichtiger Schritt für die nachhaltige Entwicklung unserer Marktgemeinde und schafft die Voraussetzungen für die Energieversorgung von morgen.“

Die Netz NÖ setzt damit einen weiteren Schritt ihres niederösterreichweiten Ausbauprogramms um und stärkt die Versorgungssicherheit sowie die regionale Energieinfrastruktur nachhaltig.

FAHRTENDIENST EMIL-GRESTEN IST ERFOLGREICH GESTARTET

Auf Initiative und durch die Vorfinanzierung der Marktgemeinde Gresten und der Gemeinde Gresten-Land konnte der ehrenamtliche Fahrtdienst am 01.07.2026 um 7:35 Uhr seine erste Fahrt erfolgreich absolvieren.

Mehr als 100 Mitglieder haben sich bereits angemeldet, um in den Genuss der umweltfreundlichen Variante zum öffentlichen Verkehrsangebot zu kommen.

Geladen wird mit grünem Strom beim Gemeindeamt der Marktgemeinde Gresten.

Nutzt und bucht unseren Fahrtdienst um flexibler zu Arztterminen, Einkäufen oder sonstigen Erledigungen zu kommen!

Es ist unkompliziert, leistbar und alltagsnah!

Weitere Informationen erhalten sie auf der Homepage: www.emil-gresten.at



TRINKWASSERUNTERSUCHUNG 2026

Gutes und sicheres Trinkwasser ist für uns alle selbstverständlich – umso wichtiger sind regelmäßige Kontrollen.

Am 30. April 2026 wurde das Trinkwasser der Marktgemeinde Gresten an der Probestelle Ortsnetz Gresten Markt Zentrum untersucht.

Das Ergebnis ist erfreulich: Unser Trinkwasser entspricht den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorgaben und ist einwandfrei als Trinkwasser geeignet.

Die gesetzlich vorgeschriebenen Detailwerte der Untersuchung werden gemäß § 6 der Trinkwasserverordnung (BGBl. 304/2001 und BGBl. 122/2024) veröffentlicht und können von unseren Bürgerinnen und Bürgern eingesehen werden.

Damit können Sie auch weiterhin darauf vertrauen: Das Wasser aus unseren Leitungen ist sicher und von bester Qualität.



CHEMISCHE PARAMETER LAUT DER UNTERSUCHUNG DER FIRMA AGES GMBH

Gesamthärte	15,1	°dH	Nitrit	<0,020	mg/l
Carbonathärte	13,8	°dH	Ammonium	<0,040	mg/l
Säurekapazität bis pH 4,3	4,9	mmol/l	Chlorid (Cl-)	<1,0	mg/l
Hydrogencarbonat	297,6	mg/l	Sulfat	19,0	mg/l
Calcium (Ca)	61,4	mg/l	Eisen (Fe)	<0,0300	mg/l
Magnesium (Mg)	28,0	mg/l	Mangan (Mn)	<0,0100	mg/l
NPOC	0,42	mg/l	Natrium (Na)	<1,0	mg/l
Nitrat	6,6	mg/l	Kalium (K)	<1,0	mg/l

SICHER UNTERWEGS: SO MEISTERN KINDER DEN SCHULWEG

Der tägliche Schulweg ist für Kinder ein wichtiger Schritt in Richtung Selbstständigkeit. Gleichzeitig birgt der Straßenverkehr gerade für die Jüngsten viele Gefahren. Eltern können ihre Kinder dabei unterstützen, sicher und selbstbewusst unterwegs zu sein. Mit regelmäßigem Üben, klaren Regeln und etwas Geduld lässt sich der Schulweg sicherer gestalten. Die wichtigsten Tipps auf einen Blick:



Zehn Tipps für einen sicheren Schulweg

Der Schulweg will gelernt sein. Eltern können wesentlich dazu beitragen, dass Kinder sicher und selbstständig unterwegs sind:

1. **Schulweg gemeinsam üben:** Den sichersten Weg auswählen und schwierige Stellen mehrmals trainieren – möglichst zu den üblichen Verkehrszeiten.
2. **Gefahren aus der Kinderperspektive zeigen:** Bei problematischen Stellen in die Hocke gehen und gemeinsam überlegen, was das Kind sehen kann.
3. **Sicher überqueren:** Unübersichtliche Stellen, Kurven, Kuppen und Bereiche zwischen parkenden Autos meiden. Besser Ampeln, Mittelinseln oder gesicherte Übergänge nutzen.
4. **Bei Grün trotzdem schauen:** Auch an der Ampel immer nach links und rechts blicken und besonders auf abbiegende Fahrzeuge achten.
5. **Zebrastreifen richtig nutzen:** Erst losgehen, wenn die Fahrbahn frei ist oder alle Fahrzeuge sicher angehalten haben. Auch hier gilt: schauen und nicht blind auf den Vorrang vertrauen.
6. **Gut sichtbar sein:** Helle Kleidung und reflektierende Materialien machen Kinder vor allem in der Dämmerung und Dunkelheit besser sichtbar.
7. **Stress vermeiden:** Genügend Zeit für den Schulweg einplanen. Zeitdruck macht unaufmerksam.
8. **Vorsicht bei Fremden:** Nicht mit Fremden mitgehen, in fremde Autos steigen oder Geschenke annehmen. Einsame Wege möglichst meiden.
9. **Elterntaxi vermeiden:** Kinder sollten möglichst zu Fuß zur Schule gehen. Beim Abholen niemals auf der gegenüberliegenden Straßenseite warten.
10. **Hilfe und Beratung nutzen:** Polizei und andere Verkehrssicherheitsstellen unterstützen Schulen und Eltern bei der Verkehrserziehung.

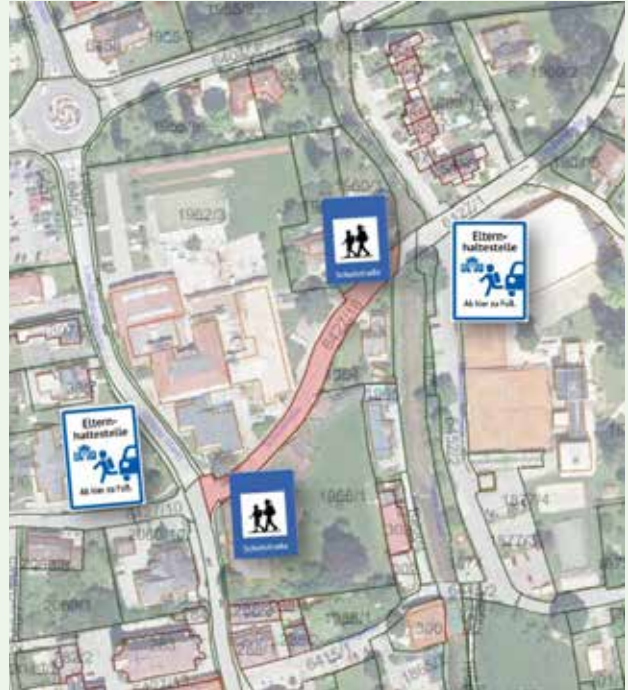
Der wichtigste Tipp: Sicherheit entsteht durch regelmäßiges Üben. Je besser Kinder typische Gefahren erkennen und richtig reagieren können, desto sicherer sind sie auf ihrem Schulweg unterwegs.

VERORDNUNG SORGT IN DER SCHULSTRASSE FÜR MEHR SICHERHEIT AM SCHULWEG

Mit Ende August 2026 trat die Verordnung der Schulstraße (iSd § 76 StVO 1960) im Bereich Kreuzung L92/ Schulstraße bis zur Kreuzung Schulstraße/Erlaufpromenade in Kraft.

Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick:

- **Mehr Sicherheit für unsere Kinder**, in der Schulstraße ist der Fahrzeugverkehr verboten. Der Fußgänger hat absoluten Vorrang. Für den Radverkehr gilt Schritttempo!
- **Bessere Übersichtlichkeit** für alle Verkehrsteilnehmer, da Bring- und Abholsituationen im direkten Umfeld reduziert werden.
- **Weniger Hektik und Stress** vor dem Schulgebäude.
- **Förderung eines selbstständigen Schulweges**, da Kinder den Schulbereich sicherer erreichen können.
- **Verbesserung der Aufenthaltsqualität** rund um die Schule durch weniger Verkehr und Lärm.



Die Schulstraße (§ 76d StVO) wurde an Schultagen von **7:00 bis 8:30 Uhr** sowie von **11:00 bis 14:00 Uhr** verordnet. Während dieser Zeiten ist der individuelle (Kraft)-Fahrzeugverkehr (auch E-Scooter) im Verordnungsbereich verboten. Dadurch entsteht ein sichererer Bereich für Kinder, die zu Fuß, mit dem Roller oder Fahrrad in die Schule kommen.



Die Schulstraße ist somit ein wichtiger Beitrag für einen sicheren und kinderfreundlichen Schulweg. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis und ihre Rücksichtnahme, sowie bei den Straßenaufsichtsorganen für die Überwachung dieses Schutzbereiches.

Für eine deutlichere Unterscheidung zu den übrigen Gemeindestraßen ist eine grafische Gestaltung der Fahrbahn angedacht – siehe Symbolfoto.



STRAUCH-, HECKEN- UND BAUMSCHNITT – FÜR MEHR VERKEHRSSICHERHEIT

In dieser Ausgabe möchten wir auf das wichtige Thema Verkehrssicherheit und den notwendigen Rückschnitt von Sträuchern, Hecken und Bäumen hinweisen.

Hecken, Sträucher und Bäume, die über die Grundstücksgrenze in den öffentlichen Bereich ragen, sind regelmäßig bis zur Grundgrenze zurückzuschneiden. Dadurch muss gewährleistet sein, dass Straßen, Gehsteige und sonstige öffentliche Verkehrsflächen von allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern sicher und ungehindert benutzt werden können.



Besondere Aufmerksamkeit ist auch auf Verkehrszeichen und Straßenbeleuchtung zu legen. Überwucherungen können deren Sichtbarkeit beziehungsweise Funktion beeinträchtigen. Auch bei Bäumen, deren Äste in den öffentlichen Verkehrsraum ragen, ist auf einen ausreichenden Rückschnitt und auf den Zustand des Baumes zu achten. Herabfallende oder abgestorbene Äste können eine erhebliche Gefahr für Verkehrsteilnehmer darstellen.

Gemäß **§ 91 der Straßenverkehrsordnung (StVO)** kann die Behörde Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer auffordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen auszuästen oder zu entfernen, wenn diese die Verkehrssicherheit beeinträchtigen. Dies betrifft insbesondere die freie Sicht auf den Straßenverlauf, auf Verkehrszeichen und andere Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, sowie die Benützbarkeit der Straße und der darauf oder darüber befindlichen Verkehrsanlagen, wie etwa Beleuchtungs- oder Oberleitungsanlagen.

Auch der durch Sträucher und Bäume entstehende Abfall, wie Blätter, Äste oder Grünbewuchs, ist aus dem öffentlichen Straßen- und Gehsteigsbereich zu entfernen.

Selbst wenn ein Gehsteig oder eine Fahrbahn nicht unmittelbar eingeschränkt ist, dürfen Sträucher und Gehölze nicht über die Grundstücksgrenze in den öffentlichen Bereich ragen. Ein regelmäßiger Rückschnitt trägt dabei nicht nur zur Sicherheit, sondern auch zu einem gepflegten Ortsbild bei.

Wir bedanken uns bei allen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern, die dieser Verpflichtung regelmäßig und gewissenhaft nachkommen. Ein rechtzeitiger und regelmäßiger Rückschnitt verhindert außerdem, dass Gehölze später nur mehr mit größerem Aufwand in Form gebracht werden müssen.

Wichtig: Eine Aufforderung seitens der Gemeinde ist keinesfalls als „Sekkantur“ der Behörde zu verstehen. Sie soll vielmehr als rechtzeitige Erinnerung dienen, damit Eigentümerinnen und Eigentümer notwendige Maßnahmen selbstständig durchführen können.

Wenn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, Mandatarinnen und Mandatare oder Bürgerinnen und Bürger auf entsprechende Beeinträchtigungen aufmerksam machen und diese dem Gemeindeamt melden, ist die Behörde verpflichtet, tätig zu werden.

Neben einem gepflegten Ortsbild steht dabei vor allem die Verkehrssicherheit und die damit verbundene Haftungsfrage im Vordergrund.

Bitte überprüfen Sie daher regelmäßig Ihre Hecken, Sträucher und Bäume und sorgen Sie rechtzeitig für den notwendigen Rückschnitt. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zu einem sicheren und gepflegten Ortsbild.

VERLEIHUNG

„Dorfheld“ für die Bewahrung unserer Ortsgeschichte

Eine besondere Anerkennung wurde Hans Wachauer zuteil: Im Rahmen der Aktion „Dorfheldinnen und Dorfhelden 2026“ wurde das langjährige Engagement für die Bewahrung und Vermittlung der Ortsgeschichte ausgezeichnet.

Seit vielen Jahren setzt er sich mit großem persönlichem Einsatz für die Topothek ein. Historische Fotografien, Dokumente und persönliche Erinnerungen werden gesammelt, aufbereitet und damit für die Zukunft erhalten. So wird ein wertvoller Teil unserer Ortsgeschichte für die Bevölkerung sichtbar und auch für kommende Generationen zugänglich gemacht.

Mit der Auszeichnung als „Dorfheld“ wurde dieses besondere ehrenamtliche Engagement nun verdient gewürdigt. Die Gemeinde bedankt sich herzlich für den unermüdlichen Einsatz und gratuliert Hans Wachauer sehr herzlich zu dieser Auszeichnung!



FERIENBETREUUNG 2026 - RÜCKBLICK

Auch heuer wurde die Ferienbetreuung für schulpflichtige Kinder wieder gut angenommen. Besonders erfreulich ist, dass wir im Vergleich zum Vorjahr wieder eine höhere Anzahl an Kindern betreuen durften. In den Schulräumlichkeiten erwartete die Kinder während der Ferienwochen ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel, Spaß, Bewegung und kreativen Aktivitäten.

Für die 1. Ferienwoche mussten wir ein Ausweichquartier beziehen, dieses wurde uns dankenswerterweise von der Pfarre zur Verfügung gestellt!

Durch das große Engagement unserer Betreuerinnen konnten die Kinder unbeschwerte Ferientage verbringen. Mit viel Einsatz und Kreativität sorgten sie dafür, dass keine Langeweile aufkam und für jeden etwas dabei war.

Herzlichen Dank an unsere 5 Betreuerinnen für die tolle Durchführung!

Ebenso bedanken wir uns bei der Firma Welser Profile für die finanzielle Unterstützung unseres Ferienbetreuungsangebots.

Wir freuen uns, dass die Ferienbetreuung auch heuer wieder ein voller Erfolg war und hoffen, im kommenden Jahr erneut viele Kinder bei uns begrüßen zu dürfen.



FERIENSPIEL RÜCKBLICK

Rückblick auf die diesjährigen Ferienspiele

Auch in diesem Sommer sorgten die Ferienspiele unserer Gemeinde für abwechslungsreiche und spannende Ferienerlebnisse. Zahlreiche Kinder nutzten die vielfältigen Angebote und verbrachten gemeinsam mit Freunden und Gleichaltrigen eine schöne und erlebnisreiche Zeit.

Das Programm war bunt gemischt. Ob Bogenschießen, Badfest, Kindervolkstanz, Tennis, Stockschießen und Dart oder Spielenachmittage, Sommerparty und Jungscharlager – für jeden Geschmack war etwas dabei. Auch Natur und Landwirtschaft kamen nicht zu kurz: Bei verschiedenen Angeboten am Bauernhof, beim Kräuterschnecken-Bauen und beim Lesepicknick konnten die Kinder Neues entdecken und ausprobieren. Ein besonderes Highlight war die Sommerkultur mit Bernhard Fibich.

Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine, Organisationen, Betriebe und freiwilligen Helferinnen und Helfer, die mit viel Engagement und Begeisterung zum Gelingen der Ferienspiele beigetragen haben.

Vor allem aber freut es uns, dass so viele Kinder die Angebote angenommen und dabei gemeinsam gespielt, gelernt, Neues ausprobiert und viele schöne Ferienmomente erlebt haben.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Ferienspiele!



RÜCKBLICK SCHWIMMKURS

Erfolgreicher Schwimmkurs für Kinder

Großen Anklang fand der alljährliche Schwimmkurs im Freibad Gresten: Insgesamt **28 Kinder** nahmen daran teil und konnten unter der fachkundigen Leitung von Schwimmtrainerin **Simone Biber** ihre Schwimmfähigkeiten verbessern und Erfahrungen im Wasser sammeln. Organisiert wurde der Kurs von **Maria Aigner** (Alpenverein Gresten) in Kooperation mit den Naturfreunden Gresten.

Gerade bei den sommerlich heißen Temperaturen stellte der Kurs nicht nur eine willkommene Abkühlung dar, sondern leistete vor allem einen **wertvollen Beitrag zur Sicherheit der Kinder im Wasser**. Denn schwimmen zu können ist eine wichtige Grundfertigkeit, die früh erlernt werden sollte. Als gelungenen Abschluss lud die Gemeinde die jungen Teilnehmer:innen zu einer kleinen Stärkung im **Badbuffet** ein.



RÜCKBLICK SOMMERKULTUR

Reise durch die musikalische Landschaft Lateinamerikas

Am 25.7. präsentierte die lateinamerikanische Gruppe Fusion Latina ein vielfältiges Repertoire an Rhythmen und Klängen aus der Karibik sowie aus Mittel- und Südamerika. Die Besucherinnen und Besucher konnten unterschiedlichste Musikstücke wie Salsa, Cha-Cha-Cha oder Reggae im Gastgarten Kummer genießen. Gerne folgten sie der Einladung des Moderators Rodrigo Sarmiento, den Rhythmen in tänzerischer Form Ausdruck zu verleihen. Die von Renate Kummer zubereiteten köstlichen Tapas stimmten perfekt auf diesen gelungenen Sommerkultur Abend ein.



Vierkanter

Das Beste aus nahezu drei Jahrzehnten - wahre Glanzstücke – konnten die Gäste der dritten Sommerkultur Veranstaltung bei den Vierkantern erleben. Mit Charme, Witz, Tiefgang und witziger Moderation begeisterten die vier A-Cappella Musiker wieder einmal das Grestner Publikum. Gastronomisch perfekt begleitet wurde die bestens besuchte Veranstaltung vom Herz-Gluat-Team.



RÜCKBLICK SOMMERKULTUR

Bernhard Fibich

Der Liedermacher und Songwriter Bernhard Fibich verstand es in altbewährter Weise am 26.8. die aufmerksamen Kinder mit auf seine musikalische Reise zu nehmen und sie zum Mitmachen zu motivieren. Für die insgesamt 140 Besucherinnen und Besucher bot dieses Mitmachkonzert unterhaltsame und abwechslungsreiche Stunden. Einige Eltern kannten Bernhard aus der eigenen Kindheit und konnten bei den Liedern mit ihren Kindern textsicher mitsingen.



Badfest 26 - Spiel, Spaß und Live-Musik – ein Event für Alt und Jung

Bei herrlichem Sommerwetter startete das Badfest 2026, veranstaltet vom Kultur- und Jugendausschuss Gresten, mit dem Kinderprogramm. Die Kinderfreunde Gresten, die Kinderschminkkünstlerinnen: Andrea Faschingleitner, Heidi Scharner und die Gemeinderät*innen betreuten insgesamt zwölf Stationen. Aber auch für die Erwachsenen sollte der Spaß nicht zu kurz kommen. Bei einem Duathlon: Wasserspringen im originalen Outfit und Wetrutschen wurden zahlreiche Teilnehmer*innen von einer hochkarätigen Jury bewertet. Da dieser lustige Bewerb sehr gut ankam, wird dieser Programmpunkt beim Badfest 27 fix eingeplant. Die Gruppe „Nix zwida“ gestaltete einen Dämmerchoppen. Gestärkt mit Speisen und Getränken von Julia und Jimmy Krasniqi stand einem unterhaltsamen Abend nichts mehr im Wege. Kathrin Lechner mit ihrer Band JamHouse Project sorgte für gute Stimmung in dieser herrlichen Sommernacht.



SAUNAOASE GRESTEN

*Drei Saunen laden ein
zu einem Moment tiefer Entspannung*

- Dampfbad
- Finnische Sauna
- Kombinierte Bio-
und Infrarotsauna



Öffnungszeiten: Oktober bis April

MI-FR 18:00 - 22:00 Uhr

SO 15:00 - 19:00 Uhr

Damen: Mittwoch

Gemischt: Donnerstag

Herren: Freitag

Familien: Sonntag

Preise 2026/2027

Erwachsene: Tageskarte Euro 11,00

10er Block Euro 95,00

**Kinder & Jugend bis zur Vollendung
des 18. Lebensjahres: Euro 4,00**

Gruppen (ca. 4 Std.): Euro 105,00

***Vermietung der komplette Sauna auch an
Vereine und Gruppen möglich. Genauere
Auskünfte dazu am Gemeindeamt!***



Wir freuen uns auf euren Besuch in der Saunaoase Gresten!

NATÜRLICHE HUNDEHALTUNG

Hunde in Gresten – gemeinsam für ein gutes Miteinander

Hunde sind für viele Menschen längst mehr als Haustiere. Ob als Familien- und Sozialpartner, sportliche Begleiter, Jagd-, Assistenz- oder Therapiehunde – sie bereichern unser Leben auf vielfältige Weise. Auch in Gresten haben zahlreiche Hunde, viele davon aus dem Tierschutzheim, ein liebevolles Zuhause gefunden.

Die Gemeinde Gresten unterstützt ein verantwortungsvolles und rücksichtsvolles Zusammenleben von Mensch und Tier mit verschiedenen Angeboten. Dazu zählen die kostenlosen **Gacki-Sackerl-Stationen**, die eine saubere und ordnungsgemäße Entsorgung von Hundekot erleichtern, ebenso wie die **Hundefreilaufzone auf dem Gelände des ehemaligen Schwimmbades an der Kinderdorfstraße**. Dort können Hunde ohne Leine laufen, spielen und sich bewegen – eine besonders wertvolle Möglichkeit für HundehalterInnen ohne eigenen Garten.



Auch die **Hundeschule des ASVÖ im Blumental** leistet hier schon Jahrzehnte einen wichtigen Beitrag. Von der Welpen Ausbildung bis hin zum Hundetraining, Spiel und Sport werden Hunde und ihre HalterInnen dabei unterstützt, sicher und harmonisch durch den Alltag zu gehen. Regelmäßige Hundehalterprüfungen fördern zusätzlich Wissen und Verantwortungsbewusstsein. Vor allem werden hier auch unsere Kinder und jugendlichen motiviert, sich gemeinsam weiter zu entwickeln. Vielen Danke auch an dieser Stelle für die alljährliche Teilnahme am Ferienspiel Gresten.

Eine weitere Anlaufstelle in Gresten ist der **Dogtraining Campus** von Mario Krainz und Alexandra Baldessarini-Krainz. Im Mittelpunkt stehen modernes, tierschutzkonformes und praxisnahes Hundetraining. Das Angebot richtet sich vor allem auch auf die Ausbildung von HundetrainerInnen und ab 2027 wird auch der neue Sachkundenachweis für Hundehaltende nach dem Tierschutzgesetz angeboten.



Obmann Hundeschule ASVÖ:
Gerhard Umgeher



Dogtraining Baldessarini-Krainz

Ein großes Dankeschön auch an die vielen Privatpersonen, die sich umsichtig kümmern, Verantwortung übernehmen und mit ihrem Engagement zu einem guten Miteinander beitragen. Denn gutes Zusammenleben beginnt mit Verständnis: Hunde müssen lernen, sich sicher in unserer Gesellschaft zu bewegen – gleichzeitig sollten auch wir Menschen ihre Bedürfnisse und ihre Körpersprache verstehen. Besonders im Umgang mit Kindern und Hunden ist gegenseitige Rücksichtnahme wichtig.



So kann jede und jeder einen Beitrag leisten: mit Rücksicht, Verantwortungsbewusstsein und vor allem mit Verständnis für unsere vierbeinigen Mitbewohner.

Denn gutes Zusammenleben beginnt mit Wissen – und mit einem respektvollen Miteinander auf zwei und vier Beinen.

GESUNDE GEMEINDE

GESUNDES GREESTEN | GESUNDES GREESTEN-LAND | GESUNDES REINSBERG

Erste Hilfe für die Seele

Mentale Gesundheit



Ein Workshop
Mit Elisabeth Grissenberger NEMO Therapiezentrum

10.11.2026 15.00 Uhr
Therapiezentrum NEMO Gresten

Um Anmeldung wird gebeten!

! Gresten: 07487 2310 gemeinde@gresten.gv.at
! Gresten-Land: 07487 2240 gemeinde@gresten-land.gv.at
! Reinsberg: 07487 235701 gemeinde@reinsberg.at

GESUNDES GREESTEN | GESUNDES GREESTEN-LAND | Tut gut!

gemeinde@gresten.gv.at | 07487 2310 Gresten | Gresten-Land: 07487 2240 | gemeinde@gresten-land.gv.at

TANZEN MACHT SPASS

TERMINE:
MI 14. Oktober
MI 18. November MI 09. Dezember
19:00 bis ca. 21:00 Uhr

VERANSTALTUNGSTORT
Schulzentrum Gresten, Veranstaltungssaal

Maria und Norbert Mauler machen euch mit Tanzspielen, Reigentänzen und Tänzen aus verschiedenen Ländern vertraut.
Ein schwungvoller und unterhaltsamer Abend ist garantiert!

Keine Vorkenntnisse notwendig, auch EinzeltänzerInnen herzlich willkommen!
Anmeldung bitte bei Gabriela Oelmann unter der Telefonnummer 0650/891 04 25



Das aktuelle Programm sowie Informationen zu künftigen Veranstaltungen und Angeboten der Gesunden Gemeinde finden Sie auf der Homepage der Gemeinde.



EINLADUNG

Die nächste Arbeitskreissitzung der „**Gesunden Gemeinde**“ findet am **3. November um 18:00 Uhr** im Gemeindeamt der Marktgemeinde Gresten statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die sich für Gesundheit, Wohlbefinden und ein aktives Miteinander in unserer Gemeinde interessieren oder eigene Ideen und Anregungen einbringen möchten, sind herzlich eingeladen.

Ihre Ideen sind gefragt! Gemeinsam möchten wir neue Impulse setzen und Projekte entwickeln, die unsere Gemeinde noch lebenswerter machen.

Um telefonische Anmeldung bis spätestens 30. Oktober 2026 bei Bettina Füsselberger 07487/2310-17 wird gebeten.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer und auf einen interessanten gemeinsamen Abend!



GESUNDE GEMEINDE - RÜCKBLICK

Yoga im Freibad

Bei sommerlichen Temperaturen und unter der achtsamen und einfühlsamen Anleitung von Birgit Wurzer konnten die TeilnehmerInnen an zwei Samstagen im Juli im Grestner Freibad eine besondere Auszeit vom Alltag genießen. Mit sanften Bewegungen, wohltuenden Atemübungen und Momenten der Entspannung konnten die TeilnehmerInnen neue Energie tanken, zur Ruhe kommen und ihre eigene Körperwahrnehmung stärken. Die besondere Umgebung des Freibads verlieh den Einheiten eine ganz eigene Leichtigkeit und machte die gemeinsamen Yogastunden zu einem schönen sommerlichen Erlebnis.



ABSCHLUSSVERANSTALTUNG DER BEWEGUNGSCHALLENGE

Am **15. Oktober 2026 um 17:30 Uhr** findet in der Kulturschmiede die Abschlussveranstaltung unserer Bewegungschallenge statt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung möchten wir die erzielten Leistungen würdigen und die erfolgreiche Teilnahme an der Bewegungschallenge entsprechend abschließen.

Wir freuen uns, gemeinsam mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf die erreichten Ziele zurückzublicken und den Abschluss der Challenge in einem angenehmen Rahmen zu begehen.

ZUSATZTERMIN FÜR DIE NACHTWÄCHTERFÜHRUNG

Aufgrund der großen Nachfrage wird ein zusätzlicher Termin für unsere Nachtwächterführung angeboten:

Freitag, 9. Oktober, 19:30 Uhr vor dem Eisen- und Proviant Museum.

Bei Interesse bitten wir um schriftliche Anmeldung.

(E-Mail: gemeinde@gresten.gv.at;

Postanschrift: Marktgemeinde Gresten, Badgasse 1, 3264 Gresten)

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Abend!



SPECIAL OLYMPICS

Erfolgreicher Auftritt bei den Special Olympics

Vom 25. bis 29. Juni 2026 fanden in Wien die 9. Nationalen Sommerspiele von Special Olympics Österreich statt. Die Spiele stellten dabei gleich mehrere Rekorde auf: Mit rund 1.800 Athletinnen und Athleten waren es die bisher größten Sommerspiele. Temperaturen von bis zu 40 Grad machten sie zudem zu den heißesten Spielen in der Geschichte von Special Olympics Österreich.



Dank spontaner und großartiger Unterstützung konnten trotz der extremen Hitze alle Outdoorbewerbe in geeignete Indoor-Locations verlegt und sicher durchgeführt werden. Unter dem Motto „Gemeinsam grenzenlos“ wurde einmal mehr sichtbar, was Special Olympics ausmacht: Gemeinschaft, Zusammenhalt, Freude am Sport und gegenseitige Unterstützung.

In vier Tagen wurden in 17 Sportarten mehr als 250 Medaillenentscheidungen ausgetragen. Auch der Grestner Gerhard Frühwald war mit dabei und konnte erneut großartige Erfolge feiern. Nachdem er bereits im März beim Schwimmen erfolgreich an den Start gegangen war, stellte er sich diesmal der Herausforderung im Tennis. Mit großem Einsatz und viel Begeisterung konnte Gerhard auch dort sein sportliches Können unter Beweis stellen.

Gerhard zeigt eindrucksvoll, wie wichtig Freude am Sport, Begeisterung und regelmäßiges Training sind. Die Marktgemeinde Gresten gratuliert Gerhard herzlich zu seinen großartigen Erfolgen und wünscht ihm weiterhin viel Gesundheit, Freude und Erfolg bei seinen sportlichen Aktivitäten!



TOPOTHEK

Grestner Straßennamen: Otto Ruiss-Straße

Er wurde am 9. März 1899 in Wien geboren. Nach dem Kriegsdienst im I. WK an der italienischen Front studierte er Elektrotechnik an der Technischen Universität Wien von 1918 bis 1923.

Er fand 1924 Arbeit bei den Siemens-Schuckert-Werken als Konstrukteur und stieg bis 1946 bis zum Mitglied der Geschäftsleitung auf.

Im Juli 1946 trat er in den Dienst der Wiener Kraftwerke (E-Werke).

Im Oktober dieses Jahres wurde er bereits zum Vize-Direktor und ab Jänner 1948 zum Direktor ernannt.

Als solcher kannte er natürlich die Einrichtungen der Wiener E-Werke in unserer Gegend (die Kraftwerke in Opponitz und Gaming, das Umspannwerk in Gresten, die Hochspannungsleitung nach Wien-Nord).

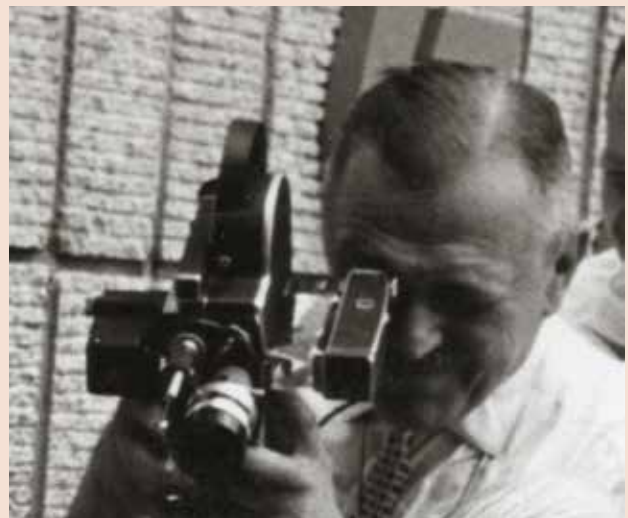
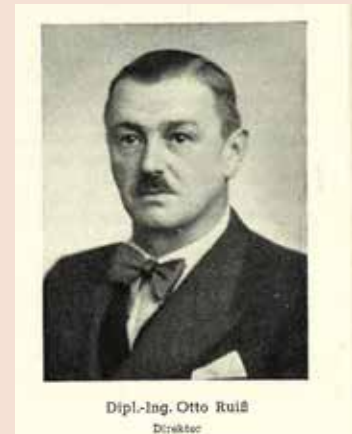
Außerdem war er mit BGM Willi Sigmund, der während des II. WK im Kraftwerk Simmering gearbeitet hatte, befreundet.

So kam er als Sommergast nach Gresten, wo er im Gasthof Hubegger wohnte. Später hielt er sich das ganze Jahr an den Wochenenden im Ort auf und frönte seinem Hobby, dem Amateurfilm. Er dokumentierte leidenschaftlich Gemeinde- und Kirchenfeste, Brauchtum und Landschaft. Manchmal übernahm er den Ehrenschatz von Gemeindeveranstaltungen.

1959 wurde er mit dem Großen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik ausgezeichnet. Er verstarb am 26. Februar 1968.

Seine Filme wurden auf Initiative der GWG in den 1980-er Jahren auf zwei Videokassetten und 2011 als Doppel-DVD herausgebracht. Um die Inhalte der Filmrollen auch im digitalen Zeitalter zu bewahren, schickte sie Herr Florian Wieser an das Österreichische Filmmuseum in Laxenburg, wo sie fachgerecht aufbewahrt werden. In digitalisierter Form kamen sie nach Gresten zurück. Einige davon hat Herr Wieser in gekürzter Form auf die Plattform der Topothek geladen, wo sie für alle zugänglich sind.

Wer war Dipl. Ing. Otto Ruiss (auch Ruiß)?



Interessierte laden wir wieder zu unserem Topothek-Informationsnachmittag herzlich ein!

Freitag, den 23. Oktober 2026 um 15:00 Uhr im Rathaus

Anmeldungen bei Bettina Füsselberger bis 22. Oktober 2026 unter 07487/2310-17.



VORSCHAU

Gemeinsam sicher in der digitalen Welt
Handy-Hilfe & Schutz vor Betrug



SENIOREN STAMMTISCH

im MUSIUM Reinsberg

Donnerstag,
08. Oktober 2026
16:00 Uhr



Betrugsmaschinen erkennen
& richtig reagieren
Reinhard Nosofsky - Bundeskriminalamt



Digitale Welt
verständlich erklärt
Egon Sonnleitner - Welser Profile



Sicheres Online-Banking
Andreas Wieser - Raiffeisenbank
Clemens Haberhauer - Sparkasse

Shuttle-Service
ab Rathausplatz Gresten
Shuttle-Anmeldung: 07487/2310-19



Persönliche
Unterstützung
durch Jugendliche
Einfach eigenes Handy
oder Tablet mitbringen!

Dahoamkaffa und gwinna.

25. Sept. - 25. Nov. 2026

Wer dahoam kafft, gewinnt doppelt: Du unterstützt den heimischen Handel und unsere ortsnahen Betriebe – und mit etwas Glück bekommst du deinen gesamten Einkaufswert* zurück!

Einkaufen...

...gleich hier im Mitgliedsbetrieb der Grestner Wirtschaftsgemeinschaft. Bitte die Rechnung aufheben!

Rechnung einschicken...

...online auf www.dahoamkaffa.at
...E-Mail: gwinna@dahoamkaffa.at
...oder abgeben in der Raiffeisenbank Gresten!

Gewinnen!

€ 1.000,-

alle 2 Wochen zu gewinnen

Große Schlussverlosung!

6x € 300,-

Am 27. Nov. 2026

Nur für GEMÜTLICHEN EINKAUF in DEN ADVENT bis 24. November!

QR-CODE SCANNEN

& Rechnung hochladen!

Preise gesponsert von

www.dahoamkaffa.at

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ PROBEALARM



in ganz Österreich
immer am ersten Samstag im Oktober
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

1

SIRENENPROBE



15 sec.

Probe!

Jeden Samstag, 12 Uhr

3

ALARM



1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



2

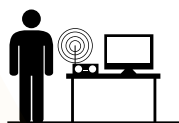
WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen befolgen.



4

ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!



THEATERENSEMBLE GRESTEN

Nach einem Jahr Pause ist es heuer endlich wieder so weit: Das Theaterensemble Gresten steht wieder auf der Bühne und lädt zu unterhaltsamen Theaterabenden ein.

Gespielt wird „Charley's Tante reloaded“, ein Remake des Klassikers von Winnie Abel.

Inhalt zum Stück:

Charley und Jack sind zwei schräge Typen, die von ihren Frauen an die Luft gesetzt wurden. Gemeinsam fristen sie ihr Single-Dasein in einer WG.

Doch heute tut sich was! Charley's prominente Tante aus New York hat ihren Besuch angekündigt. Und nur um diese interessante Frau kennenzulernen, wagen sich auch die neue Nachbarin und ihre Schwester zum Abendessen in die merkwürdige Männer WG. So erhoffen sich die beiden Männer neues Liebesglück! Doch das Date gerät vollends außer Kontrolle.

Lassen sie sich überraschen, wie sich die beiden Chaoten aus der Misere kämpfen. Vielleicht gibt es zu guter Letzt doch noch ein Happy End!

Regie: Thomas Krall

Vorstellung: 06./07. & 13./14. November in der Kulturschmiede Gresten

Kartenvorverkauf: Schuhe Matschi und Trafik Pointner



DAHOAM KAFFA UND GWINNA GEHT IN DIE 6. RUNDE

Dahoam einkaufen, regionale Betriebe unterstützen und mit etwas Glück den Einkauf zurückgewinnen – das ist das Erfolgsrezept von „Dahoam Kaffa und Gwinna“.

Bereits zum sechsten Mal lädt die GWG mit Unterstützung der Gemeinden Gresten, Gresten-Land und Reinsberg, zu diesem beliebten Gewinnspiel ein.

Von **25. September bis 25. November** haben Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, bei einem Einkauf in den GWG-Mitgliedsbetrieben ihren Einkauf mit etwas Glück (bis zu € 150,-) zurückzugewinnen.

Mit der Aktion soll vor allem die Einkaufskraft in unseren Gemeinden gestärkt und auf die Vielfalt und Leistungsfähigkeit der heimischen Gewerbebetriebe aufmerksam gemacht werden. Denn jeder Einkauf vor Ort trägt dazu bei, Arbeitsplätze und Wertschöpfung in der Region zu erhalten.

Gemeinsam in die neue Gewinnspielrunde

Zur Einstimmung auf die diesjährige Aktion trafen sich die GWG-Mitglieder im Cafe s' Käferl. Dabei wurden die Werbemittel für das Gewinnspiel an die teilnehmenden Betriebe ausgegeben und gleichzeitig die Gelegenheit zu einem gemütlichen Austausch unter den Gewerbetreibenden genutzt.

Den krönenden Abschluss bildet die große **Schlussverlosung am 27. November** im Rahmen der „Gemütlichen Einstimmung in den Advent“ im Gastgarten des Gasthauses Kummer mit zusätzlicher Gewinnchance.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer und wünschen viel Glück!

Dahoam einkaufen – dahoam gewinnen – dahoam stärken!



EIN VEREIN STELLT SICH VOR

Die Hundeschule Gresten (ÖRV Gresten) stellt sich vor.

Bei uns steht die Beziehung zwischen Mensch und Hund im Mittelpunkt. Durch eine hundegerechte und wissenschaftlich fundierte Ausbildung wird hier eine Partnerschaft aufgebaut, die auf Vertrauen und Freude basiert.

Unser Ziel ist es, individuell auf jeden Hundeführer und seinen Hund als Team einzugehen, um ein optimales Miteinander zu erzielen.



Unsere Hundeausbildung basiert auf spielerischem Lernen und positiver Verstärkung. Diese Ausbildung ist die Basis für einen stressfreien Alltag und weitere hundesportliche Aktivitäten wie Agility, Fährte usw.

Der Ausbildungsplatz ist in vier Bereiche unterteilt: Welpen-, Junghunde-, großer Ausbildungs- und ein Agilityplatz. Diese Struktur ermöglicht eine bedarfsgerechte Betreuung der Hunde entsprechend ihres Entwicklungsstandes. Zusätzlich bietet das Vereinsgelände einen kleinen Kinderspielplatz für die jüngsten Besucher.

Bei unseren Kursen ist für jeden etwas dabei - von jung bis alt, ob Neuling oder Fortgeschrittener. Angefangen beim **Welpenkurs ab 8 Wochen**, über den **Junghundekurs** bis hin zu den fortgeschrittenen Möglichkeiten der **Begleithundausbildung**. Wer Action und Tempo liebt, ist beim **Agility** genau richtig, während bei der **Fährtenausbildung** und beim **Stöbern** vor allem die Nase zum Einsatz kommt.

Unsere Kurse finden zweimal im Jahr statt - von Anfang März bis Anfang Juli, sowie von Ende August bis Mitte November. Zum krönenden Abschluss jeder Ausbildungssaison bietet der Verein Prüfungstermine an, bei denen die erworbenen Fähigkeiten unter Beweis gestellt werden können.

Unsere **fachlich ausgebildeten und qualifizierten Trainerinnen und Trainer** begleiten die Mensch-Hund-Teams mit Erfahrung und Fachwissen durch die Ausbildung. Darüber hinaus besteht bei uns die Möglichkeit, den Bundessachkundenachweis abzulegen und damit die erforderlichen Kenntnisse für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Hund zu erwerben.

Unsere Aktivitäten und Termine

Am **31. Juli** fand unser **Kinderferienspiel** statt. Dabei wurde Kindern auf spielerische Weise der richtige Umgang mit Hunden nähergebracht.

Am **29. August** starten wir in die neue Kurssaison und freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter mit ihren Vierbeinern.

Ein besonderes **Highlight** ist der **3. ÖKV IGP-FH Cup / ÖKV & ÖRV Leistungssiegerprüfung 2026** vom **09. bis 11. Oktober 2026**.

Ein weiterer wichtiger Termin ist unsere ÖG-Prüfung am 18. Oktober, bei der unsere Mensch-Hund-Teams ihr Können und den Ausbildungsstand zeigen können.

ÖRV HSV Gresten

Spiel - Spaß - Sport

Obmann: Gerhard Umgeher

Ausbildungsplatz: Joisingweg 5, 3264 Gresten

E-Mail: info@hundeschule-gresten.at

www.hundeschule-gresten.at

GEBURTEN

17.06.2026
Jungwirth Valerie

10.06.2026
Schwab Franziska

06.07.2026
Hintersteiner Florentina



09.08.2026
Pyringer Valentin

**GEBURTSTAGE****80. GEBURTSTAG**

Thomas-Mayer Ingrid

Flasch-Lorenz Marianne

85. GEBURTSTAG

Saphir Waltraud



Mayerhofer Josef

**BACHELOR OF ARTS IN SOCIAL SCIENCES**

Grissenberger Hannah

MEISTER FÜR MASCHINENBAU & AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

Schwarzschnachner Daniel

MATURA

Unterberger Lara

Mavriqi Anika

Fotos bzw. Namen der Jubilare werden berücksichtigt, sofern die Bürger es wünschen und uns die Fotos oder Daten zur Verfügung stellen!

ABSCHLUSS PFLEGEASSISTENTIN

Kostyal Maria

STERBEFÄLLE

Reisenleutner
Renate



Scheiblauber
Karl



Heidvogel
Monika



Scheidl
Erwin

Wir trauern um unsere Verstorbenen!

Unsere aufrichtige Anteilnahme möchten wir den Familien, den Verwandten & Freunden aussprechen!

PROGRAMMVORSCHAU

KULTURSCHMIEDE GRESTEN



**KULTUR
SCHMIEDE
GRESTEN**
präsentiert

De Gsichta

Country, Bluegrass, Liedermacher Andi Fasching

24. Oktober 2026

Beginn: 20 Uhr

Tickets: Erwachsene AK: € 23,- | VVK: € 20,- | Kinder/Jugend: € 10,-

Kartenvorverkauf: Trafik Pointner, Gemeindeamt, Raiffeisenbank Gresten
Info und Kartenvorbestellung: Gemeindeamt Gresten, Tel.: 07487/2310-15
E-Mail: gemeinde@gresten.gv.at | www.gresten.gv.at

Gefördert von der Marktgemeinde Gresten

KULTURLAND NIEDERÖSTERREICH

Gefördert durch das Land NO

AK NIEDERÖSTERREICH
AK Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK Service-Karte bzw. ihrer ÖGB Mitgliedskarte € 4,- Rabatt auf eine Eintrittskarte.

KULTURSCHMIEDE GRESTEN

KULTURSCHMIEDE GRESTEN



**KULTUR
SCHMIEDE
GRESTEN**
präsentiert

Louisa Specht

& Band

12. Dezember 2026

Beginn: 20 Uhr

Tickets: Erwachsene AK: € 23,- | VVK: € 20,- | Kinder/Jugend: € 10,-

Kartenvorverkauf: Trafik Pointner, Gemeindeamt, Raiffeisenbank Gresten
Info und Kartenvorbestellung: Gemeindeamt Gresten, Tel.: 07487/2310-15
E-Mail: gemeinde@gresten.gv.at | www.gresten.gv.at

Gefördert von der Marktgemeinde Gresten

KULTURLAND NIEDERÖSTERREICH

Gefördert durch das Land NO

AK NIEDERÖSTERREICH
AK Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK Service-Karte bzw. ihrer ÖGB Mitgliedskarte € 4,- Rabatt auf eine Eintrittskarte.

KULTURSCHMIEDE GRESTEN

Adventzauber

klein aber (H)OHO! zum 3. Mal

21. November 2026 | 10.00 - 20.00

Franz-Alt-Straße 15, 3264 Gresten

dich erwarten
kreative, handwerkliche,
genussvolle Produkte
&
kleine warme Speisen,
heiße Getränke
&
ein gemütliches
Beisammensein

freier Eintritt
parken gegenüber möglich

VERANSTALTER
SYMPHONIE DES LEBENS - BILDUNGSZENTRUM &
ENTWICKLUNGSHILFEVEREIN FÜR KÖRPER, GEIST & SEELE
ZVR 1135955216

GWG
GRESTNER WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT
Gemeinsam mehr erreichen

EINE GEMEINSCHAFT. EINE WIRTSCHAFT. EIN ZIEL.

Gemütliche Einstimmung

in den ADVENT

27. NOVEMBER

AB 16 UHR

im Garten des
Gasthauses Kummer

- musikalische Umrahmung
- Große Schlussverlosung „Dahoam kaffa und gwinna“
6x € 300,- unter allen Einsendungen 2026
- bodenständige Schmankerl

DER NIKOLAUS KOMMT!
Jedes Kind bekommt ein prall gefülltes Nikolaussackerl -
gesponsert von den Grestner Wirtschaftsbetrieben.
(solange der Vorrat reicht)

Gewinne vor Ort!
Wir verlosen unter allen Anwesenden
Überraschungspreis!

www.gwg.co.at

KURZ UND BÜNDIG

SPERRMÜLLENTSORGUNG UND PROBLEMSTOFFE

Wir möchten Sie an den Entsorgungstermin für den Sperrmüll und Problemstoffe erinnern: Freitag, 16.10.2026 von 07:30 – 13:30 Uhr, am Bahnhofgelände Gresten.

STRAUCHSCHNITT

Die Abholung von Strauch- und Grünschnitt erfolgt heuer am Mittwoch, den 21. Oktober 2026. Eine Anmeldung für die kostenpflichtige Abholung ist aber mindestens 2 Tage vor dem Termin beim Gemeindeamt oder GVV Scheibbs notwendig!

ALTKLEIDER

Im Bezirk Scheibbs gibt es eine neue, praktische Möglichkeit, Alttextilien getrennt zu sammeln: Die neuen Textilsammelsäcke sind beim GVV sowie auf den Gemeindeämtern erhältlich. Damit wird die Sammlung von tragbarer Kleidung, Schuhen und anderen Textilien noch einfacher und komfortabler.

GESCHÄTZTE VEREINSVERTRETER!

Um innerörtliche Terminkollisionen bei Veranstaltungen möglichst zu vermeiden, ersuchen wir alle Vereine, ihre geplanten Termine frühzeitig im Veranstaltungskalender auf der Gemeindehomepage einzutragen.

Mittels QR Code kommt ihr direkt zum Kalender: Kultur & Events | Marktgemeinde Gresten

Ebenso empfehlen wir, vor der Festlegung eines Veranstaltungstermins einen Blick in den Kalender zu werfen. So können mögliche Überschneidungen rechtzeitig erkannt und nach Möglichkeit vermieden werden.

Mit einer guten Abstimmung tragen wir gemeinsam dazu bei, dass Veranstaltungen bestmöglich besucht werden und unser vielfältiges Vereinsleben davon profitiert.

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

NEUE KURZPARKZONE AM EHEM. KINDERGARTEN-AREAL

Die Marktgemeinde Gresten hat am ehemaligen Grundstück des Kindergartens (Schulstraße 20) mit Ende August 2026 eine Kurzparkzone errichtet.

Seit Kurzem stehen Ihnen dort 9 Parkplätze zur Verfügung, die maximale Parkdauer beträgt 90 Minuten.



Impressum & Offenlegung
gem. § 25 Mediengesetz:

1. Medieninhaber: Marktgemeinde Gresten, 3264 Gresten, Badgasse 1 | 07487/2310-17 presse@gresten.gv.at
2. Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Harald Gnadenberger
3. Layout & Druck. creativ-point.at
Satz- und Druckfehler vorbehalten
4. Auftritt im Internet:
www.gresten.gv.at/gemeindezeitung
5. Aufgabe der „Grestner NACHRICHTEN“
und der „Grestner INFORMATIONEN“:
Die Information der Gemeindebürger über das
Geschehen in der Kommunalpolitik gem. § 38
der NÖ Gemeindeordnung.
6. Fotos: Gemeindearchiv, GWG, Paul Gruber,
Bettina Füßelberger, Harald Gnadenberger,
Land NÖ, Franz Beer oder Vereine,
Betriebe, etc., zVg.